

Als Offene Grüne Liste treten wir als unabhängiges Wahlbündnis zur Kreistagswahl 2014 an. Seit 2004 sind wir im Tuttlinger Kreistag, derzeit mit einer fünfköpfigen Fraktion - vier Frauen und ein Mann - vertreten: Christiane Denzel aus Liptingen, Marianne Epple aus Fridingen, Katrin Kreidler aus Möhringen, Susanne Reinhardt-Klotz aus Trossingen und Hans-Martin Schwarz aus Tuttlingen. Viele Themen haben wir kritisch-konstruktiv im Kreistag eingebracht.

Für folgende Ziele wollen wir uns in der neuen Wahlperiode einsetzen:

In Naturschutz-Landwirtschaft

- Artgerechte Tierhaltung, extensive Flächenbewirtschaftung und Artenvielfalt
- Eine gentechnikfreie Zone im Landkreis Tuttlingen
- Die Verhinderung von Fracking bei uns und in den südlichen Nachbarlandkreisen
- Ein kreisweites Klimakonzept
- Ökologisch sinnvolle Ausgleichsmaßnahmen für die Daimler-Teststrecke in Immendingen

Bei der Mobilität

- Die Taktanbindung aller Orte im Landkreis und Anreize für Jobtickets
- Die Anbindung des ÖPNV-Netzes - landkreisübergreifend nach Konstanz und Zollernalb
- Den Ringschluss zwischen Donaueschingen und Immendingen mit weiteren Haltepunkten
- Die Weiterentwicklung der Donautalbahn in Tuttlingen (Stadtbahn) und dem Oberen Donautal
- Eine Mobilitätsgarantie in allen 35 Kreis-Kommunen durch die Schaffung eines integrierten Systems mit Ruftaxis oder -bussen

In der Bildungspolitik

- Mehr duale Ausbildungsgänge mit gleichzeitigem Erwerb der Fachhochschulreife an den Kreisberufsschulen
- Die Schulsozialarbeit in allen Schularten weiter zu fördern
- Ehrenamtliche Patenprojekte für SchülerInnen und Auszubildende zu fördern
- Stärkung der Hochschulstandorte Tuttlingen und Trossingen

In der Sozialpolitik

- Soziale Aufgaben durch Freie Träger dauerhaft mit einer jährlichen Anpassung zu finanzieren
- Die Pflegestützpunkte kreisweit auszubauen sowie Netzwerke und Selbsthilfegruppen durch den Landkreis zu unterstützen
- Neue Integrations- und Inklusionsmodelle für Menschen mit Behinderungen
- Eine ganze Stelle für einen Kreisjugendreferenten

In der Gesundheits- und Klinikpolitik

- Beide Klinikstandorte in Kommunalen Trägerschaft zu sichern
- Den Aufbau weiterer Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) in der Fläche (auch als Hausarztersatz)
- Die Qualitätssicherung durch den Erhalt von Pflegestellen mit einem hohen Fachkräfteanteil

In der Asylpolitik

- Alle Asylbewerber langfristig dezentral unterbringen und Sammelunterkünfte zu schließen sowie die Betreuung von Flüchtlingen mit ausreichend Fachpersonal
- Netzwerke zwischen Ehrenamtlichen und dem Landratsamt ausbauen
- Alle Kinder von Flüchtlingen können Vorbereitungsklassen in den Schulen oder Kindergärten besuchen.
- Flächendeckende Deutschkurse

In der Finanzpolitik

- Erhaltungs- und Sanierungsvorhaben vor neuen Investitionen
- Soziale sowie Umwelt-Aspekte in der Haushaltspolitik zu berücksichtigen

Wählen Sie am 25. Mai die Kandidatinnen und Kandidaten der **Offenen grünen Liste**. Mit ihrer Stimme können wir künftig noch deutlicher unsere Stimme im Kreistag einbringen.

Dreimal Grün wählen:

In den Kreistag, in den Gemeinderat, ins Europaparlament.

